

17:15 Kolloquium der ETH-Bibliothek Zürich

Regeln zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis reloaded und die Rolle von Bibliotheken bei der Wahrung wissenschaftlicher Berufsethik

- Impulsvortrag zur weiteren Diskussion -

Nicole Walger

1. Ein neuer Kodex für die Wissenschaft im digitalen Zeitalter:
Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis
2. DFG-Denkschrift zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis –
... weil zuweilen doch auch mal in Deutschlands Wissenschaftslandschaft gemogelt, gefälscht und betrogen wird
3. Zwischen Forschungsinteressen und allgemein gültigen Werten:
R. K. Mertons CUDOS-System und das wissenschaftliche Ethos
4. Regeln guter wissenschaftlicher Praxis reloaded (I):
Struktur des DFG-Kodex
5. Regeln guter wissenschaftlicher Praxis reloaded (II):
Inhalt des DFG-Kodex
6. Regeln guter wissenschaftlicher Praxis reloaded (III):
explizit adressierte Akteure im DFG-Kodex
7. ... und die Hochschulbibliotheken?
Was sie machen, können und machen können
8. Von Synergieeffekten und strategisch klugen Partnerschaften
9. Was es braucht, um ...
10. Literatur

1. Ein neuer Kodex für die Wissenschaft im digitalen Zeitalter: Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

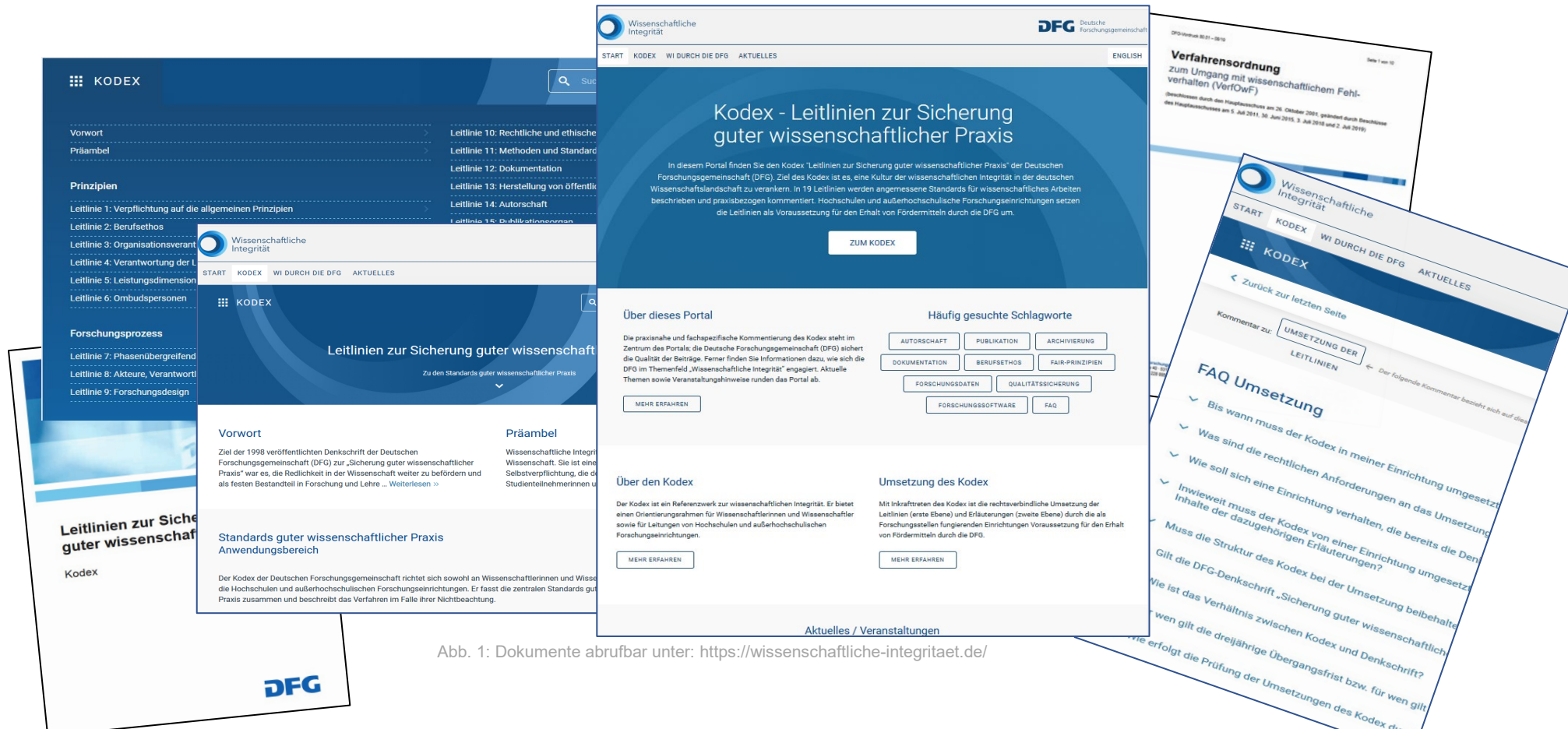


Abb. 1: Dokumente abrufbar unter: <https://wissenschaftliche-integritaet.de/>

2. DFG-Denkschrift zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis – ... weil zuweilen doch auch mal in Deutschlands Wissenschaftslandschaft gemogelt, gefälscht und betrogen wird

1998: erstmals veröffentlicht

2013: überarbeitete Fassung



Abb. 2: DFG-Denkschrift und Verfahrenleitfaden zur guten wissenschaftlichen Praxis

3. Zwischen Forschungsinteressen und allgemein gültigen Werten: R. K. Mertons CUDOS-System und das wissenschaftliche Ethos

C	ommonalism	->	Kommunismus:	Pflicht und Recht auf Verfügbarmachung und Veröffentlichung wiss. Ergebnisse als Resultat kollektiver Anstrengungen, einziges Besitzrecht wiss. Anerkennung und Wertschätzung darstellt
U	niversalism	->	Universalismus:	Bewertung wiss. Ergebnisse folgt ausschließlich Argumenten u und Sachverhalten, objektive, personale, soziale Merkmale, wie Herkunft, Geschlecht, Religion, persönliche Qualitäten fließen nicht ein
D	isinterestedness	->	Uneigennützigkeit:	Objektivität, Unparteilichkeit, selbstloses und leidenschaftliches Eintreten für Wohl der Menschheit, allein orientiert am Wahrheitsanspruch, unberücksichtigt persönlicher Präferenzen
O	rganized	->	Organisierter Skeptizismus:	grundsätzliches Anzweifeln, Offenheit gegenüber Kritik, Überprüfung und Revision
S	cepticism			

4. Regeln guter wissenschaftlicher Praxis reloaded (I): Struktur des DFG-Kodex

Drei-Ebenen-Modell des DFG-Kodex:

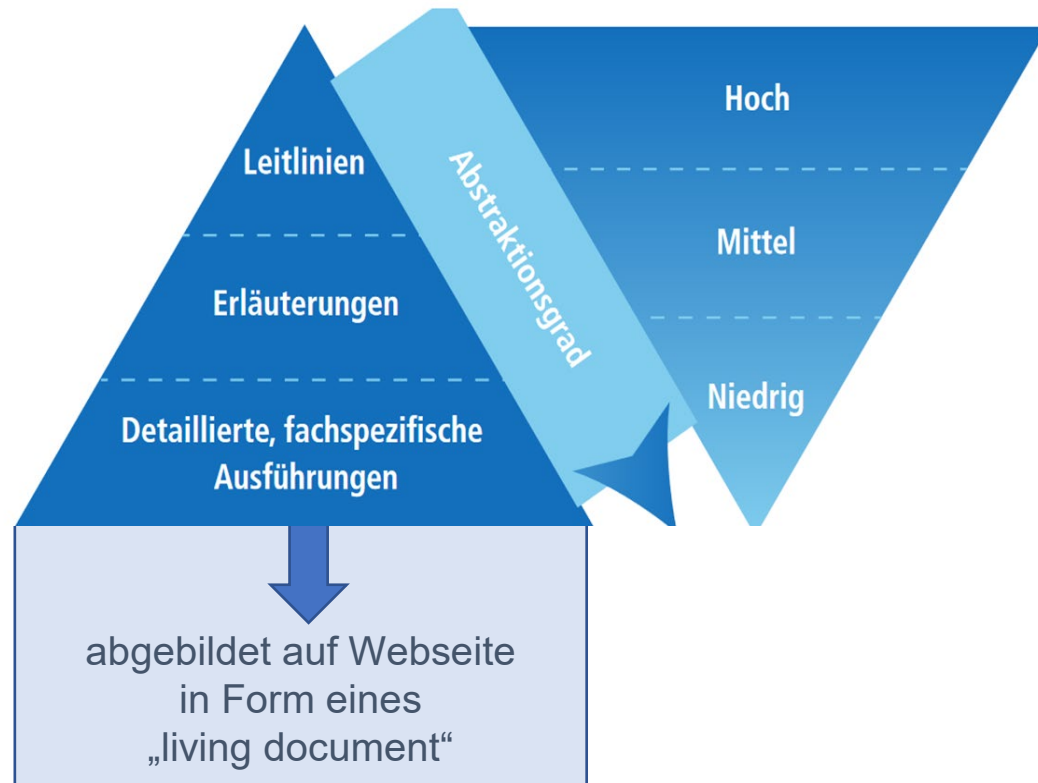


Abb. 3: Drei-Ebenen-Modell im DFG-Kodex

Untergliederung des DFG-Kodex in 5 Abschnitte:

- I. Vorwort
- II. Präambel
- III. Standards guter wissenschaftlicher Praxis
- IV. Nichtbeachtung guter wissenschaftlicher Praxis
- V. Umsetzung der Leitlinien

5. Regeln guter wissenschaftlicher Praxis reloaded (II):

Inhalt des DFG-Kodex

 KODEX	<input type="text" value="Suche im Kodex"/>	<input type="text" value="Schlagwortindex"/>
Vorwort >	Leitlinie 10: Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen, Nutzungsrechte >	
Präambel >	Leitlinie 11: Methoden und Standards >	
Prinzipien	Leitlinie 12: Dokumentation >	
Leitlinie 1: Verpflichtung auf die allgemeinen Prinzipien >	Leitlinie 13: Herstellung von öffentlichem Zugang zu Forschungsergebnissen >	
Leitlinie 2: Berufsethos >	Leitlinie 14: Autorschaft >	
Leitlinie 3: Organisationsverantwortung der Leitung wissenschaftlicher Einrichtungen >	Leitlinie 15: Publikationsorgan >	
Leitlinie 4: Verantwortung der Leitung von Arbeitseinheiten >	Leitlinie 16: Vertraulichkeit und Neutralität bei Begutachtungen und Beratungen >	
Leitlinie 5: Leistungsdimensionen und Bewertungskriterien >	Leitlinie 17: Archivierung >	
Leitlinie 6: Ombudspersonen >	Nichtbeachtung guter wissenschaftlicher Praxis, Verfahren	
Forschungsprozess	Leitlinie 18: Hinweisgebende und von Vorwürfen Betroffene >	
Leitlinie 7: Phasenübergreifende Qualitätssicherung >	Leitlinie 19: Verfahren in Verdachtsfällen wissenschaftlichen Fehlverhaltens >	
Leitlinie 8: Akteure, Verantwortlichkeiten und Rollen >	Umsetzung der Leitlinien >	
Leitlinie 9: Forschungsdesign >		

Verantwortliche für die Einhaltung und Vermittlung der guten wissenschaftlichen Praxis

- **Wissenschaftler:innen**
- **Leitungen der Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen**

Fakultäten
Arbeitsgruppenleiter:innen

- Fachgesellschaften,
- Fachzeitschriften,
- Verlage,
- Forschungsförderer,
- Hinweisgebende,
- Ombudspersonen
- Gremium „Ombudsman für die Wissenschaft“

7. ... und die Hochschulbibliotheken? Was sie machen, können und machen können

Informations- und Publikationskompetenzvermittlung [eine Auswahl]	Dialog, Diskurs, Netzwerk [eine Auswahl]	Informationsinfrastrukturen, Werkzeuge, Services [eine Auswahl]
<p>zum Umgang mit geistigem Eigentum: Information Literacy, Zitiertechniken, Literaturverwaltung, Urheberrecht inkl. CC-Lizenzen, Copyright, Bildrecht, Plagiat, Umgang mit Plagiatsdetektionssoftware und Interpretation der Analyse...</p> <p>zur Publikation von Forschungsergebnissen: Recherche- und Nachweisinstrumente, Allgemeine Publikationskriterien, neue Publikationsformen, Bewertungskriterien von Publikationen, Rolle und Interessen von Verlagen, Auswahl von Publikationsorten, Predatory Publishing, Lizenzierung, Zugangsrechte, Nutzungsrechte, Open Access, Förderung von Open Access, Zitierkartelle, FAIR-Prinzipien, Bibliometrie ...</p> <p>zum Umgang mit Daten: Data Literacy, Datenmanagement, ethische und rechtliche Probleme bei Forschungsdaten, Datennutzung und -zugang, Datensicherung, Datenarchivierung, Datenfälschung, Datenmanipulation, FAIR-Prinzipien, ...</p>	<p>Mögliche Themen: Systematischer Umgang mit Plagiarismus, Stärken/Schwächen von Plagiatsdetektionssoftware, Einsatzmöglichkeiten von Plagiatsdetektionssoftware, Ergebnisinterpretation von Plagiatsdetektionssoftware, steigende Anzahl wiss. Publikationen, Publikationsdruck, Renommee, Bedeutung des Journal Impact Factors, Gutachter-Verantwortung, Ehrenautorschaft, Reproduzierbarkeitskrise, Open Access und Open Science, ...</p>	<p>Infrastrukturen: Recherche- und Nachweisinstrumente, OA-Repository, Forschungsdatenrepositorium, Universitätsbibliografie, Publikationsinfrastruktur (auch für die Veröffentlichung von Negativergebnissen), systemische Vernetzungsinfrastrukturen (ORCID, Normdaten, Standards, Schnittstellen), ...</p> <p>Werkzeuge: Directory of Open Access Journals (DOAJ), Directory of Open Access Books (DOAB), Checkliste "think, check, submit", Committee on Publication Ethics (COPE), Open Access Scholarly Publishers Association (OASPA), retractionwatch.com, Research Data Management Organisator (RDMO), elektronische Laborbücher, ...</p> <p>Services: Seriositätsprüfung von Verlagen, administrative Forschungsinformation im Bereich Publikationen, bibliometrische Analysen, Erschließung, Mitentwicklung von Metadatenstandards, ...</p>

Damit können Hochschulbibliotheken 14 der 19 Leitlinien zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis unterstützen.

8. Von Synergieeffekten und strategisch klugen Partnerschaften



9. Was es braucht, um ...

- Neue Fähigkeiten
 - Publikationskompetenz
 - Datenkompetenz
 - kommunikative Fähigkeiten
 - didaktische Kompetenzen
 - betriebswirtschaftliches Know-how
- Fortbildung
- Selbstvertrauen beim Auf- und Ausbau neuer Services
- Akzeptanz und Nutzung der neuen Angebote
- Orientierung am Bedarf der Wissenschaftler:innen
- Veränderung der Personalstruktur, Mittelumschichtung
- Kontinuierlich Strategieentwicklung

- Ferguson, L. M., Pampel, H., Bruch, C., Bertelmann, R., Weisweiler, N. L., Schrader, A. C., Messerschmidt, R., Faensen, K. (2020): Gute (digitale) wissenschaftliche Praxis und Open Science: Support und Best Practices zur Umsetzung des DFG-Kodex „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“, (Helmholtz Open Science Briefing), Potsdam: Helmholtz Open Science Office, <https://doi.org/10.2312/os.helmholtz.012>
- Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis. Kodex, September 2019. https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf
- Portal zum Kodex Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: <https://wissenschaftliche-integritaet.de/>
- Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis. Denkschrift. Weinheim, 2013 erg. Aufl., 1998 1. Aufl. https://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf
- Verfahrensordnung zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten (VerfOWF) (beschlossen durch Hauptausschuss am 26. Oktober 2001, geändert durch Beschlüsse Hauptausschusses am 5. Juli 2011, 30. Juni 2015, 3. Juli 2018 und 2. Juli 2019) https://www.dfg.de/formulare/80_01/80_01_de.pdf
- Rösch, H.: Informationsethik und Bibliotheksethik : Grundlagen und Praxis . - Berlin, Boston: de Gruyter: 2021. DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110522396>
- Rösch, H.: Forschungsethik und Forschungsdaten (2021). In: Praxishandbuch Forschungsdatenmanagement. Hrsg. von Putnings, M.; Neuroth, H.; Neumann, J.. Berlin, Boston: de Gruyter 2021. S. 115–140. <https://doi.org/10.1515/9783110657807-006>
- Rotzal, T.; Schuh, D.: „Grundlagenlehre: Bibliotheken als Vermittler wissenschaftlicher Arbeitstechniken, Werte und Normen“. In: o-bib, Bd. 3, Nr. 4, S. 61–74, Dez. 2016. DOI: <https://doi.org/10.5282/o-bib/2016H4S61-74>
- Sponholz, G: Curriculum für Lehrveranstaltungen zur guten wissenschaftlichen Praxis, erweiterte und überarbeitete Fassung 2019. <https://ombudsman-fuer-die-wissenschaft.de/wp-content/uploads/2019/11/2019-Curriculum-f%C3%BCr-Lehrveranstaltungen-zur-GWP.pdf>
- Walger, N., Walger, N. (2019): „20 Jahre Regeln zur Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis. Die Rolle von Hochschulbibliotheken beim Streben nach Wahrheit und Objektivität.“ In Bibliotheksentwicklung im Netzwerk von Menschen, Informationstechnologie und Nachhaltigkeit. Festschrift für Achim Oßwald. Hrsg. v. Fühles-Ubach, S.; Georgy, U. S. 87–102. Bad Honnef: Book + Herchen 2019. https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/studium/studiengaenge/f03/bib_inf_ma/festschrift_osswald.pdf.

**Zeit für
Fragen, Diskussion, Kritik**

